



Pfarrei zum hl. Stephanus Märtyrer in Villanders

39040 Villanders, J.-Schguanin-Str. 13 - **Pfarrer:** Morandell Konrad
Tel. 0472/843 189 - E-Mail: pfarreivillanders@bb44.it
Pfarrbüro: Dienstag: 8.00 - 9.00 Uhr u. Samstag: 8.00 - 10.00 Uhr

Web-Seite der Seelsorgeeinheit Klausen-Sabiona: www.se-klausen.com

2. Sonntag im Jahreskreis C - 19. Jänner 2025 Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Die Schöpfung als Gottes Werk			
Sonntag 19. Jänn.	8.00	Amt	Franz Rabensteiner, Ötzer Anna Augschöll, Gnoler
Die Menschwerdung des Sohnes			
Montag 20. Jänn.	Hl. Fabian, Papst, Märtyrer - hl. Sebastian, Märtyrer		
	14.00	Hl. Messe	Pfleger-Kapelle f. Familien Kusstatscher, Pfleger
Das Ostergeheimnis: Leiden, Tod und Auferstehung Christi			
Dienstag 21. Jänn.	Hl. Meinrad, Mönch, Märtyrer - hl. Agnes, Märtyrin		
	19.30	Hl. Messe	Aloisia Kusstatscher, Pairerin Josef Winkler u. Angehörige, Falbing
Die Taufe auf den Tod und die Auferstehung Christi			
Freitag 24. Jänn.	Hl. Franz v. Sales, Ordensgründer, Kirchenlehrer		
	17.05	Hl. Messe	Jm. f. Hubert Gasser u. Familien, Hüttl Hubert Peter Erlacher, Mair in Plun Peter



A. Naumann

Das erste Wunder hat Jesus nach dem Johannesevangelium auf der Hochzeit zu Kana gewirkt. Wenn wir Wunder wirken könnten, womit würden wir wohl beginnen?
Jesus hat für eine durstige Hochzeitsgesellschaft Wasser in Wein gewandelt. Er hat ihnen Freude gemacht, ihnen ein Zeichen gegeben: Meine Botschaft soll froh machen.

3. Sonntag im Jahreskreis C - 26. Jänner 2025 Sonntag des Wortes Gottes



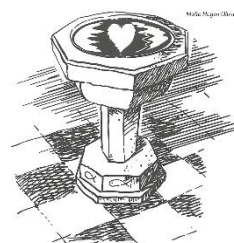
Warten auf das Reich Gottes und das Leben der kommenden Welt			
Samstag 25. Jänn.	19.00	Bundrosenkrantz f. Magdalena Mayrhofer, Hinterschaffer	
	19.30	Vorabendmesse	Bundmesse f. Magdalena Mayrhofer Jm. f. Maria u. Anton Rabensteiner, Schweigger Lorenz Kusstatscher, Pailer Lorenz Anna Pupp u. Angehörige, Finggeneisl
Sonntag 26. Jänn	9.00	Wort-Gottes-Feier zum Sonntag des Wortes Gottes <i>gestaltet v. WGF-Leitern Monika Ploner Erlacher u. Sepp Kusstatscher</i>	

Bilder u. Texte aus: „image – Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit“

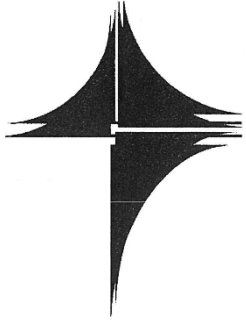
Taufnachmittag:

Am Samstag, 18. Jänner 2025, von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr findet im Pfarrbüro in Barbian der nächste Taufnachmittag statt. Dabei werden Glaubensfragen im Besonderen im Zusammenhang mit der Taufe und die Symbole bei der Taufe besprochen. Herzlich eingeladen sind Eltern, die in nächster Zeit für ein Kind das Sakrament der Taufe wünschen, und auch die Paten.

Anmeldung innerhalb Mittwoch, 15. Jänner, bei Siglinde Gruber Winkler, Gasslitter, Tel. 340/348 6066



Gebetswoche für die Einheit der Christen: „Glaubst du das?“



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen, die jedes Jahr vom 18. bis zum 25. Jänner geht, steht heuer unter dem Motto: „Glaubst du das?“ (Jesus sagte zu Maria: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?“) Jeder Tag hat ein eigenes Gebetsanliegen (siehe in der Gottesdienstordnung). In unserer Diözese gibt es drei eigene zweisprachige Gottesdienste: Dienstag, 21.01., 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Brixen; Mittwoch, 22.01., 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Bozen; Donnerstag, 23.01., 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Sinich.

Sonntag des Wortes Gottes:

Der dritte Sonntag im Jahreskreis wurde 2020 von Papst Franziskus als „Sonntag des Wortes Gottes“ eingeführt. Damit soll die Bedeutung der Hl. Schrift für unser Leben als Christen mehr bewusst gemacht werden. Anstelle des Amtes werden unsere Leiter von Wort-Gottes-Feiern, Monika Ploner Erlacher und Sepp Kusstatscher Wort-Gottes-Feier gestalten. Beginn ist um 9.00 Uhr.

Pfarrversammlung:

Am Sonntag, 26. Jänner, nach der Wort-Gottes-Feier sind alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde herzlich zur Pfarrversammlung im Kultursaal eingeladen. Es wird ein Rückblick und eine Vorschau auf die pfarrlichen Tätigkeiten gegeben. Viel Raum soll den Wortmeldungen seitens der Teilnehmer gegeben werden.



Beerdigungen:

Wenn ein Todesfall eintritt, wenden sich die Angehörigen als erstes an den Pfarrer. Stirbt jemand zuhause, kommt der Pfarrer zum Sterbegebet ins Haus. Das Datum für die Beerdigung wird mit dem Pfarrer vereinbart. Bestattungsdienste haben sich an die Gepflogenheiten der Pfarrei zu halten. Besonderheiten müssen mit dem Pfarrer abgeklärt werden. Keinesfalls dürfen die üblichen Gottesdienste beeinträchtigt und die geistliche Atmosphäre der Kirche gestört werden. Wenn jemand in der Pfarrkirche aufgebahrt ist, kommen auch untertags Gläubige zum Gebet für den oder die Verstorbene in die Kirche. In die Pfarrkirche kommen aber auch viele andere Leute, um die Kirche zu besichtigen oder zum persönlichen Gebet und suchen dabei hauptsächlich die Stille. Diese Stille muss in der Kirche erhalten bleiben.